

Taki-mundo-Schule für hörgeschädigte Mexiko-Kinder

30 gehörlose und hörgeschädigte Kinder und Jugendliche besuchen die «taki mundo»-Schule in Mexiko und finanzieren einen Teil selbst über den Verkauf von T-Shirts in der Schweiz.

Der Verein «taki mundo» unterstützt hörgeschädigte Kinder und Jugendliche und ermöglicht ihnen in Mexiko Schulunterricht. Initiiert und gegründet wurde die Gehörlosenschule 2007 von der Schweizerin Astrid von Reding.

Bilingualität und Integration

In der Schule wird in Gebärdensprache kommuniziert und die Lautsprache gefördert. Neben den offiziellen Unterrichtsinhalten lernen die Kinder und Jugendlichen den Umgang mit Computern und das Handwerk des Sieb-

drucks. Zudem haben sie die Möglichkeit für die Anpassung von Hörgeräten. Damit sie in diesen Genuss kommen, müssen sie und ihre Eltern einige Bedingungen erfüllen. Beispielsweise muss ein Elternteil am Gebärdensprachkurs teilnehmen, die Kinder pünktlich in der Schule sein und sich am Unterricht beteiligen. Diese Angebote sollen ihren Rucksack füllen, um später für das Berufsleben besser gerüstet zu sein.

Die Kinder steuern selber etwas an die Kosten bei. Das Arbeiten in der Siebdruckwerkstatt ist kreativ und macht allen Spass. Eigene Ideen kön-

Taki mundo

«taki» bedeutet auf P'hurepécha Mädchen, Junge. «mundo» auf Spanisch Welt. Mangelnde Perspektiven für gehörlose und hörgeschädigte Kinder und Jugendliche in Mexiko waren 2007 für die Gründerin Astrid von Reding und Fachpersonen ausschlaggebend, die «taki mundo»-Schule in Uruapan, Mexiko, zu gründen. Pädagogisch ausgebildete Lehrpersonen fördern jedes hörgeschädigte und gehörlose Kind individuell. Neben Unterrichtsinhalten, die sich nach dem offiziellen Lehrplan der Vorschule, Primar- und Sekundarschulstufe richten, profitieren die Kinder und Jugendlichen von vielen weiteren Angeboten. Die Schule wird von Spenden aus der Schweiz finanziert und zusammen mit dem Schulverwalterehepaar durch die Geschäftsstelleninhaberin Mexiko geleitet.

Der Verein «taki mundo» ist steuerbefreit, seit 2014 Zewo-zertifiziert, politisch und konfessionell neutral und nicht gewinnorientiert. Initiiert und gegründet wurde die Gehörlosenschule von der Schweizerin Astrid von Reding, Geschäftsstelle Mexiko.

Infos: www.takimundo.ch; www.facebook.com/www.takimundo.ch



Die «taki mundo»-Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam ein Bild an die Wand ihrer Schule gemalt. Es zeigt, wie sie vorher in Regelschulen ausgegrenzt worden sind. © Foto: «taki mundo»

nen erarbeitet und umgesetzt werden. So haben die Kinder Sujets entwickelt und diese auf T-Shirts gedruckt. Der Verkauf dieser T-Shirts und trendigen Blachen-Necessaires in der Schweiz erfüllt sie mit Stolz. Denn so können sie selber aktiv etwas an die Kosten der Schule beitragen.

Daniela Blaser, taki mundo